



Die Geschichte des roten Vogels



„Als ich das Orchester zum ersten Mal hörte, und Peter Readman mich einlud, eine visuelle Identität dafür zu entwickeln, wußte ich sofort, was ausgedrückt werden musste: Helligkeit, Glanz und Farbe - und natürlich die gesamte Energie der Musiker.“

Ich sah mich nach etwas um, das dem nahekam, und landete schnell bei den Gemälden von Phillip Sutton, die für mich immer eine Kombination aus Spontanität und Leben ausdrückten.

Ich lud Phil zu einem COE-Konzert ein, und er malte eine Reihe von Vögeln. Wunderbare Vögel. Jeder davon trug die Qualität des Orchesters in sich, aber der rote ragte heraus als das strahlende Symbol, das wir alle gesucht hatten.“

Michael Wolff
Wolff Olins, design consultancy